

NACHRICHTEN

BETHINGEN

Radfreunde planen Fahrt im nächsten Jahr

Alle Mitglieder der Radfreunde Bethingen treffen sich am morgigen Freitag, 17. Oktober, um 19 Uhr im Gasthaus Engeldinger zu einer Sitzung. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Vereinsfahrt 2009. Sie soll voraussichtlich im Frühherbst stattfinden. *fs*

HAUSTADT

Drachensteigen mit dem Heimatverein

Der Kultur- und Heimatverein Haustadt veranstaltet im Rahmen seines Spielfestes am Sonntag, 19. Oktober, ab 14 Uhr das große Drachensteigen auf dem „Hauschder Berg“. Ein Termin zum Vormerken für Kinder und Jugendliche. *fs*

MERZIG

Mit Tourist-Info und VHS die Sonne begrüßen

Die Sonne begrüßen – dieses alte indianische Ritual dient dazu, den Tag bewusst anzugehen. Die Tourist-Info der Kreisstadt Merzig und die Volkshochschule Merzig-Wadern bieten dieses Ritual am Samstag, 18. Oktober von 7.30 Uhr bis neun Uhr bei „Steine an der Grenze“ an. Treffpunkt ist die „Paul-Schneider-Pyramide“. Dozent Rüdiger Thiel wird eine Teilnahmegebühr von zehn pro Teilnehmer erheben. *red*

◆ **Voranmeldungen** sind erforderlich bei der Tourist-Info Merzig, Tel. (06861) 852 21, oder bei der VHS Merzig, Tel. (06861) 829 100

BECKINGEN

Vogelschau in der Deutscherhalle

Der Vogelschutz- und Zuchtverein des Kreises Merzig-Wadern



Farbenprächtige Gesellen.

der mit Sitz in Beckingen veranstaltet am Wochenende, 18. und 19. Oktober, seine Natur- und Vogelschau in der Deutscherhalle. Geöffnet ist jeweils von zehn bis 18 Uhr, Eintritt frei. Neben einer Rahmenschau über modernen Natur- und Vogelschutz werden zahlreiche Ziervögel (Foto: honk) aus allen Erdteilen in der Beckinger Ausstellung gezeigt. *fs*

WEISKIRCHEN

Ortsrat diskutiert Marktplatz-Sanierung

Die Sanierung des Marktplatzes, Friedhofsangelegenheiten, die Erneuerung von Fahrbahndecken und Terminfragen stehen auf dem Programm der Weiskircher Ortsratssitzung am Mittwoch, 22. Oktober, um 19 Uhr im Rathaus. *fs*

LÖSTERTAL

Vereinsgemeinschaft verlegt Versammlung

Aus organisatorischen Gründen ist die Generalversammlung der Vereinsgemeinschaft Löstertal auf Sonntag, 26. Oktober, um 19 Uhr in die Löstertalhalle verlegt worden. *fs*

Produktion dieser Seite:

Wolf Porz, CMS
Margit Stark



Diplom-Sportlehrer Maik Bösen (links) und seine Kollegin Maike Gebauer (rechts) hatten beim Spiel- und Sportnachmittag viel Spaß mit ihren jungen Teilnehmern. *Foto: SZ*

So macht Schule auch in den Ferien Spaß

Merziger Kneipp-Verein organisierte Sportnachmittag

Die **Kindersportschulen (KiSS) des Merziger Kneipp-Vereins bot als Herbstferienprogramm einen Sport- und Spielnachmittag. Die Resonanz war überwältigend.**

Merzig. Das Besondere an dem Spielnachmittag war, dass der Ablauf und das Programm von den Schülern der KiSS selbst bestimmt wurden. Sie konnten ihre eigenen Spielgeräte mitbringen. Da Computerspiele tabu waren, beschäftigten sich die Kinder überwiegend mit Bewegungsspielen. Turn- und Sportgeräte, die sonst zum Erlernen von Übungen des Lehrplanes genutzt wurden, dienten jetzt als Hilfsmittel für selbst erfundene Spiele. Hier kannte die Kreativität der Kinder keine Grenzen. Besonders die Übungen an den Ringen, der Salto vom Kasten, und das Trampolinspringen zeigten,

dass in manchen Schülern kleine Zirkustalente schlummern. Aber auch die Stationen der Sportspiele wie Hockey, Fußball und Tennis waren ständig umlagert.

Wem die Warteschlange beim Rollbrett-Parcours zu lange war, tobte einfach mit anderen bei Fangspielen. Aber auch die Ruhephasen kamen nicht zu kurz. Es fanden sich immer wieder kleine Gruppen, die ihren Kopf bei Karten- und Brettspielen anstrengten. „Was, schon Schluss?“ war die enttäuschte Frage von Luca (sechs Jahre), der, wie alle anderen Kinder nicht müde wurde und gerne noch weiter gespielt hätte. Langeweile kam keine auf, alle Kinder hatten miteinander Spaß.

Toll war es zu beobachten, dass die Kinder der verschiedenen Schulklassen bunt gemischt problemlos miteinander

der umgingen, wobei der Altersunterschied keine Rolle spielte. Es hat sich gezeigt, dass Sport auch die unteren Altersklassen verbindet: Eines der Lernziele der KiSS, ein soziales Miteinander und Toleranz, wurde erreicht.

Dass alle Aktivitäten der Schüler geordnet und koordiniert verliefen, dafür sorgten der Leiter der Sportschulen des Kneipp-Vereins Merzig, Sportlehrer Maik Bösen und Sportlehrerin Maike Gebauer mit ihrem Helferteam. Beim Aushändigen der Urkunden an die stolzen Teilnehmer war die am häufigsten gestellte Frage, was während der Weihnachtsferien unternommen wird und einige KiSS-Schüler hatten schon Vorschläge parat. *red*

Im Internet:
www.kiss-merzig.de
www.kiss-mettlach.de

Mit Französisch und Englisch neue Arbeit finden

Die Sprache der Nachbarn lernen - VHS und Arbeitsagentur starten gemeinsame Sprachkurse

Kundenzufriedenheit steht bei der VHS immer im Vordergrund. Nach inzwischen mehreren erfolgreich abgeschlossenen Intensivsprachkursen in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit in den Weltsprachen Französisch und Englisch für den Beruf startet die VHS mit einem neuen Angebot.

Merzig. „Unsere Erfolge im letzten Jahr bestätigen uns in unserer Arbeit“, so Dirk Dillschneider Vorsitzender der VHS. „Unsere Kurse konnten eine sehr gute Integrationsquote erreichen, viele der Teilnehmer dieser Intensivsprachschulungen in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit sind nicht mehr arbeitslos.“ Diese hohe Quote habe man auch dadurch erreichen können, dass den Teilnehmenden während der gesamten Dauer Job-Coach Heike Prangenberg zur Seite stand, bei den Bewerbungsstrategien half und Hilfestellung zur Umsetzung dieser Strategien gab. „Sprachen lernen bei der VHS zahlt sich aus“, so Dillschneider. „Es ist in unserer Grenzregion ein großer Arbeitsmarktvorteil, die Sprachen der Nachbarn zu sprechen, um so auf dem luxemburgischen Arbeitsmarkt eine Chance zu haben.“

Start der neuen Intensivschulung: Wirtschaftsfranzösisch mit Zertifikat B2 kombiniert mit ei-

ner Officeschulung Französisch ist der 27. Oktober. Die VHS-Sprachkurse richten sich nach dem europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

Inhalte sind berufsbezogene Themen: Wirtschaftsfranzösisch, unter anderem kaufmännischer Schriftverkehr, Kommunikationstraining und Telefontraining. Gerade in Luxemburg und Frankreich werden die Officepakete mit französischen Tastaturen, aber auch mit französischen Benutzeroberflächen in den Büros verwendet. Teilnehmer können so die französischen Tastenfelder und das Officepaket kennen lernen, um so auch in Luxemburg

„Unsere Erfolge im letzten Jahr bestätigen uns in unserer Arbeit.“

Dirk Dillschneider
VHS-Vorsitzender

und Frankreich einen Arbeitsplatz zu finden. Inhalte der Officeschulung: Windows Vista, Word 2007, Excel 2007 Outlook und Power Point 2007 sowie ein Tastaturtraining. So können die Teilnehmer routiniert mit der Standardsoftware auch in Luxemburg umgehen.

Die Intensivschulung schließt



Agentur für Arbeit und VHS bieten Sprachkurse an. *Foto: Seebler*

mit einem international anerkannten Sprachenzertifikat Telc für den Beruf ab. Der Unterricht findet täglich von acht bis 15.15 Uhr in der Volkshochschule Merzig, Gutenbergstraße 14, statt. An die zwölfwöchigen Intensivsprachschulungen schließt sich eine vierwöchige Praktikumsphase an, was eine interessante Chance sein kann, einen neuen Arbeitsplatz zu finden. Begleitet werden diese Angebote von Job-Coach Heike Prangenberg.

Voraussetzungen zur Teilnahme sind gute Kenntnisse in Französisch. „Da es für Interessierte schwierig ist, eine Selbsteinschätzung der Sprachkenntnisse vorzunehmen, bieten wir für Französisch am 21. Oktober in unserem Haus in Merzig einen internationalen Sprachstands-

Mit der richtigen Versicherung viel Geld und Nerven sparen

Vortrag der Verbraucherzentrale am 13. Oktober

Die Zahl der angebotenen Versicherungen wird immer größer und die Wahrscheinlichkeit durchzublicken immer kleiner. Die Verbraucherzentrale will in einem Vortrag dazu beitragen, richtig versichert zu sein.

Merzig-Wadern. Viele Verbraucher sind nicht richtig oder zu teuer versichert. In Deutschland geben sie statistisch gesehen jährlich über 200 Euro für private Versicherungen aus. Es werden oft unnötige Versicherungsverträge abgeschlossen, während der Versicherungsschutz für existenzielle Risiken wie zum Beispiel Berufsunfähigkeit häufig fehlt.

Tarife durchschauen

Die Verbraucherzentrale des Saarlandes bietet daher in Merzig im Haus der Familie in der Hochwaldstraße 13 am kommenden Dienstag, 21. Oktober, um 18 Uhr einen Vortrag mit dem Titel „Richtig versichert - viel Geld gespart“ an. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Abschluss falscher oder zu teurer Versicherungsverträge kostet die Bundesbürger Jahr für Jahr mehrere Milliarden Euro. Dies ist kein Wunder, denn der Tarifschub auf dem Versicherungsmarkt ist für Laien kaum überschaubar. Außerdem hat sich mit dem neuen, seit Januar geltenden Versicherungsvertragsgesetz (VVG) vieles grundlegend geändert.

Meist ahnen Verbraucher gar nichts von ihren finanziellen Risiken. Eine falsche oder unzureichende Absicherung wird meist erst festgestellt, wenn der vermeintlich abgesicherte Schaden

eintritt. Wer dann feststellt, dass das Kleingedruckte gerade diesen Schadensfall ausschließt oder dass eine Absicherung für Berufsunfähigkeit sinnvoll gewesen wäre, kann dies im Nachhinein nicht mehr korrigieren.

Der Versicherungsbedarf ist abhängig von den persönlichen Lebensverhältnissen. So wie sich diese im Laufe eines Lebens ändern, ändert sich auch der Versicherungsbedarf immer wieder. Es ist deshalb bei Veränderungen der Lebenssituation notwendig, den Versicherungsschutz entsprechend anzupassen. Mit der richtigen Auswahl der Verträge können Verbraucher häufig viel Geld sparen und einen optimalen Versicherungsschutz erreichen.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung gebeten bei der Verbraucherberatungsstelle Merzig unter (06861) 54 44 oder in Saarbrücken unter (0681) 500 890.



Wichtig: Richtig versichert sein.

Mehr als die Mikrowelle bedienen

Kochkurs „Kinderleicht kochen“ in Merzig

Merzig. Die Volkshochschule Merzig bietet im Programm der „Jungen VHS“ einen Kochkurs „Kinderleicht kochen“ an. Immer mehr Kinder können ein Radieschen nicht von einer Roten Beete unterscheiden. Unsere Kinder sollen gesund aufwachsen, doch wenn sie mehr können sollen, als Raviolidosen zu öffnen und die Mikrowelle zu bedienen, dann müssen sie „natürlich“ kochen lernen. Im Kurs werden die Kinder spielerisch an Lebensmittel

und deren „natürlichen“ Geschmack herangeführt. Gemeinsam werden Spiele und Experimente in der Küche gemacht und die Sinne geschult. Die Devise: „Wir kochen interessante Rezepte, die einfach sind und lecker schmecken.“ Kursleiterin Judith Konter-Hein wird in der Vorgesprächung am Mittwoch, 22. Oktober um 15 Uhr, in der VHS Merzig weitere Fragen beantworten.

◆ **Info und Anmeldung:** VHS Merzig, Telefon (06861) 829 100

LESERBRIEF

FRIEDHOFS-ZYPRESSE

Warum nicht gleich Plastiktannenbäume?

Zum Artikel „Ärger um die Friedhofs-Zypresse“, SZ vom 9. Oktober

Es ist wirklich nicht zu fassen: Da pflanzt eine Kommune aufgrund vielfacher Beschwerden von Bürgern über Laubfall auf Grabstellen als Ersatz für Laubbäume doch tatsächlich die in unseren Breiten nicht heimischen Koniferen, die zwar pflegeleicht sind, aber irgendwann auch einmal Nadeln abwerfen!!! Warum ist man nicht gleich auf die Idee gekommen Plastiktannenbäume, die garantiert nicht nadeln, einzupflanzen? Diese könnten dann zu besonderen Festen sehr dekorativ mit Plastikblumen geschmückt werden, die weder Blätter noch Blüten verlieren. Eine garantiert saubere Sache!

Zudem wäre der Gemeinde zu empfehlen, möglichst alle Freiflächen auf dem Friedhofsgelände zu betonieren, da beim Mähen von jetzt vorhandenen Rasenflächen auch Grashalme auf die Grabflächen geweht werden.

Denn es kann wirklich niemandem zugemutet werden, so viel jahreszeitlich anfallenden „Naturdreck“ zu beseitigen.
Edda Dittmann, Büschfeld

Im Internet:
www.vhs-merzig-wadern.de